

CVP Giswil hat für den Kantonsrat 2018-22 nominiert

Am 17. Dezember hat die CVP Giswil ihre Kantonsratskandidaten und -Kandidatin nominiert. Es sind dies der bisherige Peter Wälti, 1962, Unternehmer sowie zwei neue in den Personen von Rebekka Berger-Meyer, 1973, Primarlehrerin und Thomas Schrackmann, 1971, Bauführer.

Peter Wälti ist seit 2008 im Kantonsrat und aktuell Vizepräsident. Erfolg hatte er mit zukunftsgerichteten Vorstössen: das Verfahren für Baubewilligungen ist gestrafft worden und die Verwaltung verbraucht weniger Energie. Als Unternehmer vertritt er die Anliegen der KMU und als Bauernsohn jene der Land- und Forstwirtschaft. Besonders am Herzen liegen ihm die Familien- und die Energiepolitik.

Rebekka Berger-Meyer ist als Primarlehrerin und Familienfrau in Giswil verwurzelt. Sie setzt sich in verschiedenen sportlichen Bereichen aktiv ein. Sei dies als J+S Expertin, im Schul- und Vereinssport oder in diversen OKs bei Sportanlässen auf kantonaler und schweizerischer Ebene. Das Interesse an der Geschichte bewegte sie auch, sich beim Säumerfest 2003 und in der heimatkundlichen Vereinigung Giswil einzusetzen. Ihr ist wichtig, dass die Bildung / Schule für alle tragbar ist und im Sport das Angebot bleibt resp. ausgebaut werden kann.

Thomas Schrackmann, aufgewachsen und wohnhaft in Giswil, arbeitet als Bauführer / Betriebsleiter bei der Gasser Felstechnik AG in Lungern. In den Schwingerkreisen ist er wohlbekannt, da er sein Wissen in div. Schwingeranlässen als OK- Mietglied, wie auch als Kampfrichter einbringen konnte. Thomas Schrackmann ist seit 2014 in der RPK-Giswil und kennt somit auch die finanziellen Belange.

Alle drei nominierten Persönlichkeiten bringen grosse Erfahrungen. Sie sind engagiert und bereit sich für die Belange des Kantons Obwalden als Kantonsrat einzusetzen.



Peter Wälti, Rebekka Berger-Meyer, Thomas Schrackmann